

# DTV - Fachausschuss Formationen (FASF)

Bericht zum DTV-Verbandstag am 14./15. Juni 2003 in Jena

Dem Fachausschuss Formationen (FASF) gehören der DTV-Sportwart, die regionalen Formationsbeauftragten des DTV-Sportausschusses (SAS) für die Bereiche Nord, West und Süd sowie die von der Bundesligaversammlung gewählten fünf Mitglieder des Bundesligaausschusses Formationen (BLAF) an.

Seit dem letzten Verbandstag haben Sitzungen am 8. November 2002 (BLAF) und am 10. November 2002 (Bundesligaversammlung) jeweils in Bremen sowie am 16. Februar 2003 (BLAF) in Braunschweig – eine Sitzung des FASF konnte leider nicht terminiert werden – stattgefunden, in denen insbesondere folgende Themen behandelt wurden:

## 1. Bundesligaversammlung

Anlässlich der Deutschen Formationsmeisterschaften in Bremen fand am 10. November 2002 auf Einladung des BLAF die diesjährige Vollversammlung der Formationen Standard und Latein der 1. und 2. Bundesligen statt, bei der 23 der 32 Mannschaften (16 von 22 Vereinen) vertreten waren. Traditionell analysierte DTV-Sportwart Michael Eichert zu Beginn der Sitzung die vorabendliche Meisterschaft sehr eingehend.

Danach erfolgte eine intensive Aussprache über den Tätigkeitsbericht, der in insgesamt acht Punkten die Aktivitäten des BLAF aber auch die Problembereiche des Formationstanzsports darlegte. Den Mitgliedern des BLAF wurde einstimmig die Entlastung erteilt. Darüber hinaus wählte die Versammlung einstimmig die bisherigen Mitglieder Markus Sónyi (Essen) und Thomas Köpf (Wesel) sowie Fred Koellner (Bremerhaven), Stephan Lemke (Braunschweig) und Peter Scheidt (Ludwigsburg) in den BLAF. Die Gründungsmitglieder Helmut Beer (Bremerhaven), Horst Fröscher (Ludwigsburg) und Norbert Rüscher (Braunschweig) hatten sich nach zwölf Jahren Tätigkeit in diesem Gremium nicht wieder zur Wahl gestellt.

Abschließend wurde über die Wertungsrichter-Neuausbildung und über die Situation nationaler und internationaler Turniere diskutiert. Weiterhin wurden einige grundsätzliche Fragen zu Regelungen des Formationstanzsports angesprochen.

## 2. Fernsehübertragung von Formationsturnieren

Die Deutschen Formationsmeisterschaften am 10. November 2002 in Bremen sind vom Dritten Programm (NDR3) zeitversetzt am folgenden Sonntagnachmittag ausgestrahlt worden. Dennoch war diese Veranstaltung gut besucht. Für eine Fernsehübertragung der einzelnen Bundesligaturniere bestehen nach wie vor keine Erfolgsaussichten.

## 3. Förderung des Spitzensports

Gemäß Beschluss des DTV-Präsidiums wird seit dem Jahr 2000 bei allen internationalen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Turnieren der 1. Bundesliga Formationen ein Aufschlag von 1,53 EUR pro Eintrittskarte zur Förderung des Spitzensports im DTV erhoben.

Die auf Empfehlung des BLAF vom Präsidium getroffene Entscheidung, 40% der Gesamtsumme dieser Sonderabgabe zur Förderung des Formationstanzsports wieder zur Verfügung zu stellen, hat dazu geführt, dass für das Jahr 2002 von insgesamt 13.300 EUR einerseits 2.800 EUR (= 20%) an die Turnierausrichter zurückerstattet und andererseits 11.400 EUR nach einem festgelegten Schlüssel – davon 3.600 EUR als Leistungsprämie – an alle Formationen der 1. Bundesliga ausgeschüttet werden konnten.

## 4. Formationen 2000

Die Mitglieder des BLAF als Interessenvertreter der Formationsvereine haben mit großem Aufwand in den Jahren 1998 und 1999 ein umfangreiches Konzept zur Fortentwicklung des Formationstanzsports im DTV erarbeitet, dass im wesentlichen sowohl die Zustimmung der betroffenen Vereine als auch der Mehrzahl der Spitzentrainer gefunden hatte.

Die Enttäuschung war groß, als der SAS dem Arbeitspapier „Formationen 2000“ – auch in modifizierter Form – nicht zustimmen konnte. Es wurde allerdings übereinstimmend festgestellt, dass die Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen allen Ebenen im Formationssport verbessert werden kann bzw. muss.

In der letzten Sitzung des BLAF wurde dieses Thema noch einmal ausführlich beleuchtet. Es besteht Einvernehmen, dass es für die gewünschte und notwendige Weiterentwicklung des Formationssports der entsprechenden Unterstützung der zuständigen DTV-Gremien bedarf.

## 5. Formationsstatistik für die Saison 2002/2003

Mit 169 startenden Formationen in den Turnierarten Standard und Latein hat die Zahl der Mannschaften im Vergleich zum Vorjahr (171) leicht abgenommen, wobei die Lateinsektion mit insgesamt 137 Formationen klar dominiert. Ein besonderer Verlust war der Rückzug der beiden Standardformationen vom TSC Astoria Tübingen aus der 1. Bundesliga.

Über die Ligeneinteilung in den Liga-Bereichen Nord, West und Süd in der Saison 2002/2003 informiert die Tabelle am Ende des Berichts.

## 6. Internationale Meisterschaften

Auch in diesem Verbandstagsheft sind wieder die Erfolge der Formationen bei internationalen Meisterschaften des vergangenen Jahres aus dem Bericht des DTV-Sportwartes zu ersehen (2002: 6 Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften, davon ein Europameistertitel).

## 7. Öffentlichkeitsarbeit – Formationstanzsport im Internet

Alle Turnierergebnisse und Tabellen des Formationstanzsports sowie auch Informationen des BLAF bzw. FASF werden seit mehreren Jahren im Internet aktuell angeboten.

Dem Internet-Team unter Federführung von Roland vom Heu wird an dieser Stelle erneut ein großes Dankeschön im Namen aller Aktiven und Verantwortlichen aber auch vieler Formationsinteressierter gesagt.

Die Termine der Ligaturniere, die Ergebnisse und die Tabellen sowie sonstige Informationen rund um den Formationstanzsport sind im Internet unter folgender Adresse direkt abrufbar:

[www.formationen.de](http://www.formationen.de)

## 8. Wertungsrichter – F Lizenzerhaltsschulungen

Die für das Jahr 2002 vorgesehene Lizenzerhaltsschulung ist am 22./23. Juni in Braunschweig mit den Referenten Horst Beer und Rüdiger Knaack für den fachlichen Teil sowie mit Markus Sónyi für den überfachlichen Teil mit großem Erfolg durchgeführt worden. Schwerpunkte dieser Schulung waren insbesondere die vier Wertungsgebiete anhand von Beispielen (Demonstration mit Formationen).

Im Jahr 2003 hat bereits eine weitere Lizenzerhaltsschulung am 15./16. März in Wesel im Zusammenhang mit einem Turnier der 1. Bundesliga Latein stattgefunden. Fachreferenten waren ebenfalls Horst Beer und Rüdiger Knaack.

Die nächste Lizenzerhaltsschulung ist für Juni 2004 voraussichtlich in Frankfurt vorgesehen.

## 9. Verschiedenes

Selbstverständlich wurden in den Sitzungen aktuelle Themen wie z.B. Probleme bei der Abwicklung der Bundesligaturniere, Wertungsrichtereinsatz, Qualifikationsmodus für internationale Meisterschaften, Turniertermine national/international usw. eingehend diskutiert und notwendige Konsequenzen für die Zukunft gezogen, die – soweit notwendig – als Empfehlung an den SAS formuliert worden sind.

Die Mitglieder des FASF bedanken sich wie in jedem Jahr bei allen, die sich für die Interessen der Formationstanzsportler und ihrer Vereine eingesetzt und damit den FASF bei seinem Anliegen, den Formationssport im DTV entsprechend zu vertreten und weiter zu entwickeln, unterstützt haben.

## DTV - Fachausschuss Formationen

gez. Markus Sónyi

# DTV - Fachausschuss Formationen (FASF)

Bericht zum DTV-Verbandstag am 14./15. Juni 2003 in Jena

	NORD	WEST	SÜD	Summe
1. Bundesliga Standard	03	02	03	08
1. Bundesliga Latein	02	05	01	08
2. Bundesliga Standard	03	01	04	08
2. Bundesliga Latein	02	04	02	08
Regionalliga Standard	03 *)	04 *)	11	18
Regionalliga Latein	08	08	08	24
Oberliga Standard	-	-	-	-
Oberliga Latein	08	13 **)	23 ***)	44
Landesliga Standard	-	-	-	-
Landesliga Latein	10	15 **)	26 ***)	51
<b>Gesamt</b>	<b>39</b>	<b>52</b>	<b>78</b>	<b>169</b>

\*) gemeinsame Regionalliga Nord/West

\*\*\*) Einteilung in zwei Gruppen

\*\*\*) Einteilung in drei Gruppen

## Anmerkung:

In der Regionalliga Standard-Süd startet eine Formation aus Österreich.